

DIE PFARREI



Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster

mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 5/2016 – 24. September bis 27. November 2016

»... denn
sie werden
Erbarmen
finden «
Mt 5,7

Sonntag der
Weltmission

Die Solidaritätsaktion der
Katholiken weltweit

23. Oktober 2016

Danke für Ihre
Spende!

missio





Abschied. Aufbruch. Neuanfang.

Liebe Julia, liebe Frau Weldemann,

es ist gar nicht einfach, Dir im Namen unserer ganzen Gemeinde »Danke« zu sagen.

Wer von uns weiß, in wie vielen Gruppen, Verbänden, Vereinen, Gremien, Ausschüssen und und und Du Dich eingebracht hast, wie viele Menschen Du in schwierigen Situationen unterstützt hast, wie vielen von uns Du Mut gegeben hast, Kraft, neue Perspektiven, Licht in der Dunkelheit. Jedem von uns – egal, ob jung oder alt – werden viele Begegnungen mit Dir einfallen und wir sind dankbar dafür. Denn Du warst immer da, wenn jemand Hilfe, Wegbegleitung, Unterstützung oder ein aufmunterndes Wort benötigte. Immer

Abschied. Aufbruch.
Neuanfang.



hast Du die Aktivitäten in der Gemeinde tatkräftig unterstützt und viel mehr an unsere Gemeinde als an Dich selbst gedacht. Vieles wäre in unserer Gemeinde nicht auf so einem guten Weg, wenn Du nicht dagewesen wärest. Deine Berufung ist es, Menschen in ihren Fragen nach Gott und nach dem Sinn in ihrem Leben zu begleiten. Das hast Du in den vergangenen elf Jahren für und mit uns getan. Wir haben durch Dich spüren können: Gott ist bei uns, bei jedem einzelnen und in unserer Gemeinde, er geht mit uns auf unserem Lebensweg. Für all das sagen wir Dir von ganzem Herzen »Danke« und »Vergelt's Gott«! Für Deine neue Aufgabe in unserem Bistum wünschen wir Dir Gottes reichen Segen. Sicher wirst Du auch in der Arbeit mit

den und für die Erzieher und Erzieherinnen der Kindertagesstätten unseres Bistums

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:
Gábor Kant, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
Katharina Kock, Katechetin · Kuriakose Moozhayil, Pastor
Elisabeth Pott, Krankenhauseelsorgerin · Robert Schönmüller, Pastor
Thorsten Tauch, Gemeindefereferent · Julia Weldemann, Gemeindefereferentin

und damit auch allen Kinder, die diese Einrichtungen besuchen, Deine Berufung von ganzem Herzen leben und einbringen.

Wir freuen uns, Dir hier in unseren Kirchen auch weiterhin zu begegnen, mit Dir zusammen Gottesdienst zu feiern und in Freundschaft verbunden zu bleiben. Mit einem Irischen Segen möchte ich Dir abschließend unsere guten Wünsche mit auf den Weg geben:

*Segen für dich
Gott gebe dir für jeden Sturm
einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das dir das Leben
schickt, einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.*

*Im Namen der Pfarrei
Regina Brückner*

Liebe Gemeindemitglieder,
die Stelle von Julia Weldemann wird vom Erzbistum nicht wieder neu besetzt und die Aufgaben, die sie in unserer Pfarrei wahrgenommen hat, werden nun anders verteilt werden müssen.



Weltkirche

■ missio-Aktion 2016

Liebe Schwestern und Brüder,

»... denn sie werden Erbarmen finden« (Mt 5,7), lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den die universale Kirche am 23. Oktober begeht. Es ist dies auch ein Jubiläum: vor genau 90

Jahren wurde der Weltmissionssonntag von Papst Pius XI. eingesetzt und zum ersten Mal weltweit gefeiert.

Die beiden missio-Werke in Deutschland laden dieses Mal ein, das Engagement unserer Schwestern und Brüder auf den Philippinen näher kennenzulernen. Aus dem Glauben heraus setzen sie sich für die Würde der Menschen und den Schutz der Familien ein. Trotz wiederholter Naturkatastrophen und weit verbreiteter Armut lassen sie sich die Freude am Leben und am Glauben nicht nehmen.



Die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit

Mit dem Leitwort aus den Seligpreisungen der Bergpredigt fügt sich der Weltmissionssonntag in das Heilige Jahr der Barmherzigkeit ein. Wir sind aufgerufen, uns von der grenzenlosen Barmherzigkeit Gottes berühren zu lassen. Die Kollekte am Sonntag der Weltmission ist Ausdruck eben dieser Barmherzigkeit. Diese Hilfe wird dringend gebraucht. Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befindet sich in Ländern, die zu den ärmsten der Welt gehören. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte zum diesjährigen Weltmissionssonntag. Das diesjährige missio-Aktionsplakat zeigt die philippinische Fischerfamilie Espera in der Taifun-Region Tacloban.

Schwester Celine Saplala von den Tützingen Missionsbenediktinerinnen begleitete die Familie und half nach dem verheerenden Taifun am 8. November 2013 mit, dass sie ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen konnte. Mit finanzieller Unterstützung durch missio hat die Familie inzwischen ihr neues Zuhause beziehen können.

Liebe Schwestern und Brüder, lassen Sie uns auch mit der neuen missio-Aktion wieder ein Zeichen unserer Glaubwürdigkeit als Christen in der heutigen Welt setzen.

*Monsignore Wolfgang Huber
Präsident missio München*

■ Diaspora-Sonntag 2016

Die Diaspora-Aktion 2016, am 19. und 20. November, steht unter dem Leitwort »Unsere Identität: Barmherzigkeit«.

Die Frage nach der eigenen Identität stellt sich immer wieder aufs Neue. Sie beschäftigt Jugendliche auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens. Sie stellt sich für



Gruppen und Vereine. Und ebenso richtet sie sich an uns als Christen. Gerade in der Diaspora, wo Christen als Minderheit leben, stellt sie sich in nochmals verschärftem Maße.

Barmherzigkeit ist ein wesentliches Element der Identität, des Lebens eines Christen. Das macht schon das Leitwort des von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahres deutlich: »Barmherzig wie der Va-

ter«. Weil Gott die grenzenlose Barmherzigkeit ist, so sollen auch wir als Christen barmherzig sein. Identität heißt zudem: Ich als Christ weiß, wofür ich stehe, und das trage ich auch in die Gesellschaft hinein. Mit dem Leitwort »Zeig draußen, was du drinnen glaubst« bringt das Bonifatiuswerk dies auf den Punkt.

■ Ich melde mich, um ...



... Danke zu sagen. Danke für alle Gesten der Wertschätzung und die große Geldsumme, die ich anlässlich meiner Verabschiedung entgegennehmen durfte:

3.926,00 Euro! Das ist ... unglaublich und hat mich sehr bewegt. Wie gesagt, möchte ich mir von einem Teil des Geldes ein Messgewand und liturgische Kleidung gönnen. Einen anderen Teil der Summe werde ich dem erzbischöflichen Fond »Mütter in Not« zuführen. Im Moment hat aber das Einleben in die neuen Aufgaben viel Platz im Kopf und im Herzen. Deshalb muss das Messgewand noch etwas warten. Aber wie versprochen: sobald es fertig ist, folgt ein Foto. Für heute sende ich herzliche Grüße aus Hamburg in den Pastoralen Raum im Herzen Schleswig-Holsteins.

PS: Eben noch (Sonntag, 4. September 2016) bin ich in meiner neuen Funktion als Diözesanjugendpastor einigen Jugendlichen und dem Gemeindefereenten Thorsten Tauch aus Neumünster in die Arme gelaufen. Wir haben in Teterow zusammen die Hl. Messe gefeiert – als Abschluss des TeteRock-Festivals, bei dem die Truppe wieder fair gehandelte Produkte verkauft hat. Welche Freude ...

*Im Gebet verbunden Ihr/Euer
Alexander Görke*



Gottesdienstordnung vom 24. September bis 27. November 2016

donnerstags	08.25 Rosenkranzgebet	BOR
Sa 24.09.	15.00 Trauung der Brautleute Julia Orlowski und David Mittig	NOR
	14.00 Flötenkonzert	BOR
26. Sonntag im Jahreskreis (<i>Am 6,1-7 / 1 Tim 6,11-16 / Lk 16,9-31</i>) mit <i>Kelchkommunion in allen Gottesdiensten – Kollekte für die Erstkommunionkatechese</i>		
Sa 24.09.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (Lebende und Verstorbene der Fam. Janotta und Baron)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 25.09.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Fam. Reintraud Krause)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt, mit der Verabschiedung von Gemeindereferentin Julia Weldemann – im Anschluss Beisammensein im EMH mit Imbiss und Kaffee	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	14.00 Spaziergang für die Seele, Südfriedhof, Gezeiten-Café	NMS
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	17.00 bis 19.00 Kirchenführungen zur Interkulturellen Woche	VIC
Heiliger Vinzenz von Paul		
Di 27.09.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 28.09.	17.30 Heilige Messe	FLI
Heiliger Michael, heiliger Gabriel, heiliger Rafael, Erzengel		
Do 29.09.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heiliger Hieronymus		
Fr 30.09.	09.00 Heilige Messe	VIC
Heilige Theresia vom Kinde Jesus		
Sa 01.10.	12.00 Trauung der Brautleute Wollne/Hagener – polnische Mission	BOR
27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest (<i>Hab 1,2-3;2,2-4 / 2 Tim 1,6-8,13-14 / Lk 17,5-10</i>) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>		
Sa 01.10.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 02.10.	Tag der offenen Kirchen in St. Adalbert (Wahlstedt), St. Josef (Trappenkamp), St. Johannes (Bad Segeberg) – siehe Seite 10	
	09.00 Hochamt, anschließend Erntedankfrühstück	NOR
	10.45 Familiengottesdienst	BOR
	11.30 Hochamt mit Taufe des Kindes Thies-Karl Fasel	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Taizé-Gebet	BOR

Tag der Deutschen Einheit			
Mo 03.10.	11.00	Ökumenischer Gottesdienst, Waldkapelle Mönkloh	MÖ
Heiliger Franz von Assisi			
Di 04.10.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
	18.00	Rosenkranzandacht und Erntedankabend der Frauen	NOR
Mi 05.10.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 06.10.	09.00	Heilige Messe	BOR
	18.00	Heilige Messe, nicht um 19.00 Uhr	VIC
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz			
Fr 07.10.	09.00	Heilige Messe	VIC
28. Sonntag im Jahreskreis (2 Kön 5,14-17 / 2 Tim 2,8-13 / Lk 17,11-19) <i>Kollekte für den St. Marien-Dom</i>			
Sa 08.10.	17.00	Familiengottesdienst († Astrid Roetz)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 09.10.	09.00	Hochamt (†† Michael u. Emma Kunz)	NOR
	10.45	Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30	Hochamt, anschließend Kirchensuppe im EMH	VIC
	13.30	Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Mo 10.10.	18.00	Rosenkranzandacht mit der Frohen Frauenrunde	VIC
Di 11.10.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
	18.00	Rosenkranzandacht	NOR
Mi 12.10.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 13.10.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Fr 14.10.	09.00	Heilige Messe	VIC
	14.30	Trauung der Brautleute Natalia Fracki und Thomas Tolschik	VIC
	18.00	Chorkonzert Jenaer Knabenchor – siehe Seite 13	VIC
29. Sonntag im Jahreskreis – Heilige Teresa von Avila (Ex 17,8-13 / 2 Tim 3,14-4,4 / Lk 18,1-8) <i>Kollekte für den Gemeindebrief</i>			
Sa 15.10.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe (Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 16.10.	09.00	Hochamt	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt mit Einführung neuer Ministrantinnen/Ministranten	VIC
	12.45	Taufe des Kindes Leonard Niko Mandić	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Heiliger Lukas, Evangelist			
Di 18.10.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
	18.00	Rosenkranzandacht	NOR

Mi 19.10.	09.00 Heilige Messe (†† Elisabeth Schönebein, Hildegard Schmidt) anschließend Frühstück im EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 20.10.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heilige Ursula und Gefährtinnen		
Fr 21.10.	09.00 Heilige Messe	VIC
30. Sonntag im Jahreskreis – Heiliger Johannes Paul II <i>(Sir 35,15-17.20-22 / 2 Tim 4,6-8.16-18 / Lk 18,9-14) mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten – Kollekte zum Weltmissionssonntag</i>		
Sa 22.10.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 23.10.	09.00 Hochamt (†† Monika Reis und alle armen Seelen)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt (†† Albert und Cäcilie Heintze)	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 25.10.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
	18.00 Rosenkranzandacht	NOR
Mi 26.10.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 27.10.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heiliger Simon und heiliger Judas, Apostel		
Fr 28.10.	09.00 Heilige Messe	VIC
Sa 29.10.	16.30 Trauung der Brautleute Julia und Tobias Scheffler in der ev.-luth. Kirche Brügge	BRÜ
31. Sonntag im Jahreskreis <i>(Weish 11,22-12,2 / 2 Thess 1,11-2,2 / Lk 19,1-10)</i> <i>Kollekte für die Erstkommunionkatechese</i>		
Sa 29.10.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Claudia Baron und Maria Ernst)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 30.10.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Fam. Brigitte Krause)	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	14.00 Spaziergang für die Seele, Südfriedhof, Gezeiten-Café	NMS
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	15.00 Wortgottesfeier in der Christuskirche Einfeld und anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof	NMS
<i>Die Wortgottesfeier in der Auferstehungskapelle mit anschließender Gräbersegnung auf dem Südfriedhof NMS findet entweder am 30.10. oder 6.11. statt – bitte die Vermeldungen beachten!</i>		
Hochfest Allerheiligen <i>(Offb 7,2-4.9-14 / 1 Joh 3,1-3 / Mt 5,1-12a)</i> <i>Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa</i>		
Di 01.11.	09.00 Hochamt	VIC

Di 01.11.	09.00 Hochamt, anschließend Gräbersegnung	NOR
	18.00 Hochamt, anschließend Gräbersegnung	BOR
Allerseelen – Requiem für alle Verstorbenen – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa		
Mi 02.11.	16.00 Gräbersegnung auf dem Friedhof	FLI
	17.30 Requiem für alle Verstorbenen	FLI
	19.00 Requiem für alle Verstorbenen	VIC
Do 03.11.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heiliger Karl Borromäus		
Fr 04.11.	09.00 Heilige Messe	VIC
32. Sonntag im Jahreskreis (Makk 7,1-7.9-11 / 2 Thess 2,16-3,5 / Lk 20,27-38) Kollekte für den Solidaritätsfond Arbeitslose		
Sa 05.11.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Familien Vierrth und Dittberner)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 06.11.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Fam. Reintraud Krause)	NOR
	10.30 Festhochamt zur Feier der Firmung	VIC
	10.45 Familiengottesdienst	BOR
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache – nicht in Neumünster!	BOR
	15.30 Festhochamt zur Feier der Firmung	VIC
	19.00 Taizé-Gebet	BOR
Di 08.11.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Weihetag der Lateranbasilika		
Mi 09.11.	17.30 Heilige Messe	FLI
Selige Lübecker Märtyrer: Eduard Müller, Hermann Lange und Johannes Prassek		
Do 10.11.	09.00 Gedenkmesse Selige Lübecker Märtyrer und K.-F. Stellbrink	BOR
	19.00 Gedenkmesse Selige Lübecker Märtyrer und K.-F. Stellbrink	VIC
Heiliger Martin, Bischof von Tours		
Fr 11.11.	09.00 Heilige Messe	VIC
	16.30 St. Martin-Feier in St. Josef	FLI
	17.00 St. Martin-Feier in der Klosterkirche	BOR
	17.00 St. Martin-Feier für alle Familien in der Kita St. Bartholomäus, Wortgottesdienst und Martinsumzug	BAR
	18.00 Bummelfinale im Eduard-Müller-Haus, siehe Seite 13	EMH
33. Sonntag im Jahreskreis (Mal 3,19-20 / 2 Thess 3,7-12 / Lk 21,5-19) Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag		
Sa 12.11.	17.00 Familiengottesdienst	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 13.11.	09.00 Hochamt (†† Else, Svetlana und Reinholt Mut)	NOR
	10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC

Di 15.11.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 16.11.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück im EMH	VIC
	19.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag	FLI
Do 17.11.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 18.11.	09.00 Heilige Messe († Reinhard Gritzner)	VIC
Christkönigs Sonntag – Heilige Elisabeth von Thüringen (2 Sam 5,1-3 / Kol 1,12-20 / Lk 23,35-43) Kollekte für die Seelsorge in Norddeutschland und -europa		
Sa 19.11.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Kirchenchor	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 20.11.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche (†† Cäcilie und Albert Heintze), anschließend Kirchensuppe im EMH	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	15.00 Ökumenisches Totengedenken, Auferstehungskapelle auf dem Südfriedhof	NMS
Heilige Cäcilia		
Di 22.11.	09.00 Wortgottesfeier mit der Kita St. Elisabeth	VIC
	09.00 Heilige Messe	NOR
Mi 23.11.	17.30 Heilige Messe	FLI
Heiliger Andreas Dung-Lac und Gefährten		
Do 24.11.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 25.11.	09.00 Heilige Messe	VIC
1. Adventssonntag (Jes 2,1-5 / Röm 13,11-14 / Mt 24,37-44) mit Kelchkommunion in allen Gottesdiensten – Kollekte für die Kirchenmusik in der Pfarrei		
Sa 26.11.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (†† Ida Kalinow und Fam. Kunz)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 27.11.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC

■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.

■ Krippenausstellung im Eduard-Müller-Haus

Am 26. und 27. November 2016 wird im Eduard-Müller-Haus eine Krippenausstellung gezeigt – am Samstag von 15.00-19.00 Uhr, am Sonntag von 10.00-17.30 Uhr.



Die Kollektenergebnisse

16./17.07.	FGB*	542,48 €
23./24.07.	Pflege Außenanlagen	489,61 €
30./31.07.	Orgel Pfarrkirche	472,21 €
05.08.	Hochzeit NOR, Schulpatenschaften auf Sri Lanka	110,00 €
06./07.08.	Diaspora Kinderhilfe	581,46 €
13.08.	Goldene Hochzeit Kutteneuler, Malerarbeiten BOR	118,26 €
13./14.08.	FGB*	454,76 €
20./21.08.	Seniorenseelsorge	791,71 €

27./28.08.	Firmkatechese	410,32 €
03.09.	Hochzeit NOR, krebskranke Kinder	127,14 €
03./04.09.	FGB*	533,96 €
10./11.09.	kirchliche Öffentlichkeitsarbeit im Erzbistum	282,08 €

* Meist am 1. Wochenende des Monats wird für den Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB) gesammelt.

*Gott segne Gabe und Geber!
Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott«!*

Konto der Pfarrei:

St. Maria-St. Vicelin, Sparkasse Südholstein,
IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11

■ Terminänderung! Tag der offenen Kirchen – Teil 4

Der vierte »Tag der Offenen Kirchen« in unserem Pastoralen Raum findet neu am **Sonntag, dem 2. Oktober 2016**, statt – und zwar in der Pfarrgemeinde Bad Segeberg, Trappenkamp und Wahlstedt. Nutzen Sie die Gelegenheit, andere Gemeinden besser kennenzulernen!

Das Programm:

- 11.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Erntedankfest in St. Josef, Trappenkamp
- 12.00 Uhr Mittagssuppe im Gemeindehaus
- 13.45 Uhr St. Adalbert in Wahlstedt entdecken mit Nachtschisch und Kirchenführung
- 15.00 Uhr Kaffeetrinken in Bad Segeberg mit spannenden Informationen zum Wegbereiter St. Johannes dem Täufer
- 16.30 Uhr Abschlussandacht

Die Adressen:

St. Josef, Sudetenplatz 15, 24610 Trappenkamp
St. Adalbert, Hans-Dall-Straße 43, 23812 Wahlstedt
St. Johannes d.T., Am Weinhof 16, 23795 Bad Segeberg



■ Firmung 2016

Am Sonntag, dem 6. November 2016, wird unser Erzbischof Dr. Stefan Heße in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin, um 10.30 Uhr und um 15.30 Uhr, Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Da die Feier um 10.30 Uhr durch die vielen Firmbewerberinnen und Firmbewerber sowie deren Familienangehörige sehr gefüllt sein wird, laden wir Sie als Ortsgemeinde vor allem zu der zweiten Firmfeier um 15.30 Uhr ganz herzlich ein.

Das Hochamt der polnischen Mission um 15.00 Uhr wird am 6. November 2016 in der Kirche St. Marien in Bordesholm gefeiert.



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)			
Mo	10.30	14-tägig, »Jugendliche Mutter mit Kind willkommen«	CAR
Di	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	16.00	14-tägige Treffen: »jung und schwanger«	CAR
	19.30	Volkstanzkreis	FLI
Mi	16.00	Kirchenspatzen	EMH
	19.30	Proben des Kirchenchors	EMH
	19.30	Mittwochsfrauen – Treffen einmal monatlich, genaue Termine bitte erfragen unter gudrun@fricke.sh	EMH
Do	14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	CAR
	20.00	Proben der Schola »Mon Dieu«	EMH

Termine und Treffen vom 24. September bis 27. November 2016				
Di	27.09.	17.30	Jugendtreff	EMH
Mi	28.09.	16.30	»Die Samenkörner« für Kinder ab 4 Jahre – siehe Seite 17	EMH
Do	29.09.	17.00	Messdienerstunde	VIC
Di	04.10.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
		18.00	kfd St. Konrad – Rosenkranzandacht und Erntedankabend	BOR
Mi	05.10.	17.00	Kartoffelfeuer – Kita St. Elisabeth	ELI
Do	06.10.	15.00	Ökumenische Senioren – »Was bedeutet uns Luther heute?«, mit Prof. Dr. Holger Hammerich	FLI
Sa	08.10.	14.00	Treffen der Erstkommunionkinder	EMH
Mo	10.10.	15.30	Kolping – Bingo-Abend	EMH
Di	11.10.	14.30	Seniorenachmittag	BOR
		15.00	Frauenkreis Heilig Kreuz – Bingo-Nachmittag	EMH
Mi	12.10.		30 Jahre Sozialdienst Katholischer Frauen in Neumünster (SKF)	
		15.30	Seniorenachmittag	FLI
		16.30	»Die Samenkörner« für Kinder ab 4 Jahre	EMH
Do	13.10.	19.00	Frauenkreis St. Marien	BOR
Fr	14.10.	19.00	Sri Lanka-Abend	NOR
Sa	15.10.	10.30	Messdienerstunde	VIC
Mo	17.10.	15.30	Kolping – »Evangelisch/katholisch – auf dem Weg zur Einheit«, Vortrag von Pastor Heinrich Schröder	EMH
Di	18.10.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
Do	20.10.	15.00	Monatstreffen der Senioren	EMH
Di	25.10.	19.00	Frohe Frauenrunde – Lichtbildervortrag	EMH
Mi	26.10.	20.00	KJM – Gespräch mit Kaplan Gábor Kant	EMH
Di	01.11.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
Mi	02.11.	16.30	»Die Samenkörner« für Kinder ab 4 Jahre	EMH
Di	08.11.	14.30	Seniorenachmittag	BOR

Mi	09.11.	15.30	Seniorenachmittag	FLI
Do	10.11.	15.30	Ökumenische Senioren – »Frauenpower: Frauen aus dem Norden schreiben Reformationsgeschichte«	FLI
		17.30	kfd St. Konrad – Martinsente in Kleinvollstedt	NOR
		19.00	Frauenkreis St. Marien	BOR
Fr	11.11.		St. Martinsfeiern – siehe Gottesdienste, Seite 8	
Sa	12.11.	14.00	Treffen der Erstkommunionkinder	EMH
Di	15.11.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück, »Wiederaufbau in Neumünster nach 1945«, Vortrag von Dr. A. Heggen	CAR
		15.00	Wortgottesfeier – 50 Jahre Frauengruppe Heilig Kreuz, anschließend Beisammensein im EMH	VIC
		19.30	Ortspastoralausschuss	BOR
Mi	16.11.	16.30	»Die Samenkörner« für Kinder ab 4 Jahre	EMH
		19.00	Frauentreff – Büchervorstellung im Hof Lübbe, Boostedt	BOO
Do	17.11.	15.00	Monatstreffen der Senioren	EMH
Sa	19.11.	13.00	Gemeinsamer Ausschuss für den Pastoralen Raum	BB
		18.00	Cäcilienfest des Kirchenchors	EMH
Di	22.11.	17.30	Jugendtreff	EMH
		19.00	kfd St. Konrad – Bibelabend mit Pastoralreferentin Martina Jarck	NOR
Fr	25.11.	15.30	Sternsingeraktion 2017 – Vorbereitungstreffen	BOR
Sa	26.11.	13.00	KJM – Besuch eines Weihnachtsmarkts, Abfahrt ab Bahnhof	NMS

**Aus Datenschutzgründen
werden persönliche Daten wie Tauf- und
Hochzeitstermine sowie Geburtstage
nur noch in der gedruckten Version des
Kirchlichen Informationsblatts veröffentlicht –
wir bitten um Verständnis.**

che in Göteborg. Am Freitag, dem 14. Oktober 2016, ist der Chor auch bei uns in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin, ab 18.00 Uhr, zu Gast. Der Eintritt ist frei, der Förderkreis Kirchenmusik an St. Vicelin bittet jedoch um eine Spende am Ausgang, um die Kosten des Konzertes mitzutragen.

Das Programm zieht einen abwechslungsreichen Bogen von Volksliedern, über geistliches Repertoire bis hin zu internationalen Stücken. So lädt die Musik zu einer Reise durch verschiedene Jahrhunderte, Länder und Genres ein.

Die Gründung des Knabenchores der Jenaer Philharmonie im Jahre 1976 geht auf die Initiative des langjährigen Chefdirigenten Günter Blumenhagen zurück. Er verfolgte die Intention, ein Nachwuchsensemble für den Philharmonischen Chor und den Madrigalkreis der Jenaer Philharmonie aufzubauen. Erste Gastauftritte machten den Chor schnell auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt und in den folgenden Jahrzehnten profilierte sich der Chor zum gefragten Partner bei Aufführungen u. a. im Leipziger Gewandhaus. Seit 2000/2001 obliegt die Leitung Berit Walther. Ein Beweis für die künstlerische Qualität des Chores sind die Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben, wie das »Sehr gut« beim Landeschorwettbewerb Thüringen 2009.

Maike Zimmermann



Kirchenmusik

*»Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
den schickt er in die weite Welt.«*

■ Knabenchor der Jenaer Philharmonie auf Konzertreise

Anlässlich seines 40-jährigen Bestehens begibt sich der Knabenchor der Jenaer Philharmonie auf eine Konzertreise. Ziele dieser Reise sind verschiedene Spielstätten in Norddeutschland sowie die deutsche Kir-



■ »Bummel- Finale« ...

Die nächste Veranstaltung aus der musikalischen Reihe »Bummel-Finale« findet statt am Freitag, dem 11. November 2016, ab

18.00 Uhr, im Eduard-Müller-Haus, Lini-
enstraße 3, mit Liedergeschichten aus dem
Leben eines Krankenpflegers:

»*Verrückt genug für uns alle*«

Lesungen und Musikdarbietungen mit
»Kabaretteinschlag« – mit Bernd Lenz und
Malte Petersen (siehe Bild).

Der Eintritt ist frei.

*Der Katholische Kirchenchor
Neumünster und der Mädchenchor*

■ Cäcilienfest 2016

Am 19. November 2016, dem Vorabend des
Christkönigsfestes, feiert der Kirchenchor
wie alljährlich sein Cäcilienfest.

Darum werden wir in der Vorabendmes-
se, um 17.00 Uhr, wieder etwas Besonderes
singen und haben dazu ein »Chörchen« mit
jugendlichen Stimmen eingeladen, gemein-
sam mit uns die Motette »Herr, Gott, Du al-
lein bist heilig« zu musizieren. Das Stück,
dem das Gotteslob des Heiligen Franz von
Assisi zugrunde liegt, hat Christopher Tam-
bling 2009 komponiert.

Für das Jugendchörchen haben sich bis-
her fünf Mädchen gemeldet, die schon an
den ersten beiden Proben teilnahmen. Wei-
tere Stimmen zwischen 12 und 20 Jahren
können immer noch gerne dazukommen.
Es ist noch nicht zu spät, bitte sich dazu
melden bei der Leiterin:

*Maike Zimmermann
Telefon 04321 2517631
maizimm@versanet.de*

Zur Cäcilienfeier am 19. November laden
wir nach der Vorabend-Messe auch alle
ehemaligen Chormitglieder zum Beisam-
mensein in das Eduard-Müller-Haus ein.

*Beate Weber, 1. Vorsitzende
Maike Zimmermann, Chorleiterin*

■ Schola »Mon Dieu«

Musikinteressierte!!!



Die Schola »Mon Dieu«
freut sich jederzeit über
Musikinteressierte, die
gern neue geistliche
Lieder singen oder ein
Begleitinstrument spie-
len. Wir proben donnerstags, von 20.00
bis 21.30 Uhr, im EMH (außer in den
Schulferien). Einfach mal unverbindlich
vorbeischaun! Auch eine Teilnahme in
14-tägigem Rhythmus ist kein Problem. In-
formationen bei:

*Tatjana Philippsen,
Telefon 04321 23719*



Nachrichten aus unserer Pfarrei

■ St. Josef – keine Angst mehr vor kalten Füßen

Die defekte Heizung der St. Josef-Kirche in
Flintbek wurde am 17. August 2016 repa-
riert und funktioniert wieder einwandfrei.
Ein Spendenaufruf für die Instandsetzung
ergab die stolze Summe von 2.525,00 Euro,
so dass die Pfarrei nur noch 1.139,65 Euro
zu übernehmen hat. Herzlichen Dank allen
Spenderinnen und Spendern für ihre finan-
zielle Unterstützung!

Es ist doch ein Zeichen der Kirchen-
besucher, wie viel Wert sie auf angenehme
Temperaturen beim Gottesdienstbesuch
legen und zugleich einen Beitrag zur Wer-
terhaltung unseres Kirchleins leisten. Allen
Wohltätern: »Vergelts Gott!«

Alois Brose



■ Christen und Muslime im Gespräch

Da das nächste Treffen zur Planung des Gesprächskreises erst nach Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief stattfindet, achten Sie bitte für die nächsten Veranstaltungen auf die Vermeldungen bzw. demnächst auf das Informationsblatt im Schriftenstand Ihrer Kirche.

Ihr Udo Kehr



Informationen der Caritas

■ Seniorenbegegnungsstätte

Die Begegnungsstätte ist vom 4. bis einschließlich 9. Oktober 2016 geschlossen.

Markt-Frühstück

... jeweils dienstags ab 9.30 Uhr, die nächsten Termine sind dann der 18. Oktober und 1. November 2016.

Am 15. November 2016 spricht Herr Dr. Alfred Heggen über den »Wiederaufbau in Neumünster nach 1945«

Spielenachmittag

... jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

■ Hospiz-Initiative

- Die nächsten Spaziergänge für die Seele auf dem Südfriedhof, Neumünster, sind am 25. September und 30. Oktober 2016, jeweils um 14.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Gezeiten-Cafe.
- Anlässlich des Welthospiztages findet am Sonntag, dem 9. Oktober 2016, um 15.00 Uhr, ein Konzert mit der Gruppe

»Quartetto« in der Auferstehungskapelle auf dem Südfriedhof statt.

- Zum diesjährigen Hospiz-Gottesdienst wird zum 6. November 2016, um 10.00 Uhr, in die ev.-luth. Vicelin-Kirche eingeladen.

■ Entwicklungshilfe vor Ort

Free Ear Camp/Pakistan sucht Spender!

Nach mehrmonatiger Vorbereitung in Deutschland konnte zum ersten Mal im Jahr 2015 ein von der Bordesholmer Hilfsorganisation »Pakistan-Hilfe zur Selbsthilfe« zusammengestelltes Team von Spezialisten Menschen in dem Dorf Doga kostenfrei untersuchen und beraten. Im Verlauf der 14 Tage haben sich 752 Menschen aus ganz Pakistan vor Ort zur Untersuchung angemeldet. Am Ende konnten 452 Personen untersucht werden, von denen 41



Hörbehinderte – überwiegend Kinder und Jugendliche – ausgewählt wurden, bei denen eine Versorgung mit Hörsystemen für sinnvoll erachtet wurde.

Nach Fertigung der erforderlichen Otoplastiken konnten sie mit 72 aus Deutschland gespendeten Hörsystemen versorgt werden. Die Hörsysteme nebst Zubehör und Batterien wurden von Kunden aus Bordesholm und Umgebung, der Hörgeräteindustrie oder von Kollegen aus ganz

Deutschland gespendet. Im Oktober/November 2016 ist, mit einem um eine Flensburger Hörakustikmeisterin und einen Bordesholmer Mediziner verstärkten Team, die nächste Reise nach Pakistan geplant. Bei diesem zweiten Free Ear Camp sollen die bereits versorgten Menschen nachbetreut und weitere im Jahr 2015 untersuchte Hörbehinderte mit Hörsystemen versorgt werden. Das Free Ear Camp Team ist dankbar für jede Spende, die hilft, in Pakistan weitere Projekte zu unterstützen oder aufzubauen.

Hierbei freut sich das Team vor allem über gebrauchte Hörgeräte, Brillen oder Schreibutensilien für Schulkinder. Mit der Spende eines gebrauchten Hörgeräts können Sie einem Hörbehinderten helfen, der sonst nie im Leben eine Chance bekommt, besser oder überhaupt etwas zu hören. Für ein Hörgerät braucht es in Pakistan etwa zehn Monatsgehälter eines Lehrers.

Spenden können persönlich abgegeben werden bei: Hörakustik Eggers, Alte Landstraße 3 in Bordesholm oder Bornhöveder Landstraße 1 in Wankendorf. Das Spendenkonto des Vereins (Spendenquittungen können ausgestellt werden) ist:

Bordesholmer Sparkasse
 IBAN: DE96 2105 1275 0155 0165 38
 BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21BOR



Kinder- und Jugendpastoral

Familienzentrum St. Bartholomäus

■ Vorlesekoffer für das Familienzentrum

Am 12. September 2016 bekam das Familienzentrum St. Bartholomäus Besuch von

Ministerin Kristin Alheit (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein). Die Ministerin hatte ein tolles Geschenk dabei: Den Vorlesekoffer »Alle Kinder dieser Welt«, in dem neun kleine Bücher enthalten sind, die von Kindern mit unterschiedlichen Kulturen, ihren Festen und ihrem Familienleben berichten.



Der Vorlesekoffer ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, in Kooperation mit dem Carlsen Verlag. Mit dem Projekt soll Kita-Personal qualifiziert und Kinder – insbesondere auch Kinder mit Migrationshintergrund – sollen beim Erwerb von Sprach- und Lesekompetenzen gestärkt werden. Alle Kindertagesstätten in Schleswig-Holstein erhalten den Vorlesekoffer über dieses Projekt.

Die Kinder und das Team des Familienzentrums St. Bartholomäus haben sich sehr über den Vorlesekoffer gefreut und sich mit einem Lied sowie selbst gestalteten Lesezeichen bei der Ministerin und den Vertretern der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung bedankt.

■ Näh-Treff

In Zusammenarbeit des Familienzentrums St. Bartholomäus mit der Seniorenarbeit der Stadt Neumünster gab es im Juli das erste generationsübergreifende Angebot in der Begegnungsstätte Faldera: Es konnten



an zwei Terminen unter fachkundiger Anleitung Taschen genäht und individuell verziert werden.

Das Angebot ist sowohl von Senioren als auch von Müttern aus der Kindertagesstätte sehr gut angenommen worden. Auch ein Kind hat daran teilgenommen. Alle Teilnehmerinnen wünschen sich, in einem festen Angebot weiterzunähen und daher ist geplant, zukünftig alle 14 Tage am Donnerstag-Vormittag einen Näh-Treff anzubieten. Weitere Auskünfte zu diesem Angebot können bei der Koordinatorin des Familienzentrums St. Bartholomäus erfragt werden:

Edna Trepel

Telefon 04321 6956013

familienzentrum@bartholomaeus-kita.de

■ Die Samenkörner

»*Vater unser im Himmel ...*«

Die Samenkörnerkinder hören und erleben, wie Jesus mit Gott spricht. Während acht Gruppenstunden erschließt sich uns das Vaterunser-Gebet. In ihm sind Rufe und Bitten vereint, die uns vom Gottesbild Jesu, von seinem Herzensanliegen, der Verwirklichung des Reiches Gottes und von ganz aktuellen menschlichen Nöten erzählen: Freude, Leid, Tod, Leben, Schuld, Ehrfurcht, Lob, Bitte, Dank. Immer wieder aber laufen wir Gefahr, dass uns das Gebet zur leeren Formel wird.

So versuchen wir, das Vaterunser-Gebet (nach Franz Kett) mit Lebensbildern für unsere Kinder zu füllen. Es sind Bilder, die biblisch verbürgt sind. Wir begleiten Jesus auf seinem Lebens-, Heilungs-, Lehrweg und verbinden entsprechende Stationen und Situationen mit den Rufen, Bitten seines Herzensgebetes.

»... *dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden ...*«

Im Gleichnis von den Talenten (Mt 25,14-18) erschließen wir, was mit dem Willen Gottes gemeint sein mag. Jeder bekommt von Gott einen Schatz von Möglichkeiten, Fähigkeiten, Talenten. Wer diesen Schatz hebt und nicht begräbt, wer damit sein



Leben und die Welt gestaltet, erfüllt den Willen Gottes. Wir spielen diese Lebensaufgabe nach und bringen unsere Talente und Gedanken in einem Legebild zum Ausdruck.

»... *unser tägliches Brot gib uns heute ...*«

Die Kinder überlegen, was wir zum Leben brauchen: Brot, Wasser, Kleidung, Haus, Liebe, Sonne, Freunde ... schöne Kleider, Schmuck, neues Auto, viel Geld, Barbiepuppe?

Jesus war mit seinen Jüngern unterwegs. Viele Menschen versammelten sich um Jesus, weil er ihnen von Gott erzählte. Die Menschen fragten Jesus: »Hört Gott, wenn

wir ihn um etwas bitten?« Und Jesus antwortete: »Wenn ihr Gott, euren Vater, bittet, so wird er euch geben, was ihr braucht!« (Mt 7,7) Wir überlegen: Gott weiß, was wir brauchen. Nicht alles, worum wir bitten, wird erfüllt ...

Wir treffen uns an jedem zweiten Mittwoch außerhalb der Ferien von 16.30 bis 17.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus, in Neumünster, Linienstraße 3. Dies sind die nächsten Termine:

- 28. September, 12. Oktober, 2., 16. und 30. November und 14. Dezember (Adventsfeier)

Wir freuen uns auf alle Kinder ab vier Jahren, die von Jesus hören wollen und mit uns singen und spielen möchten.

Eure Walburga Lutz

■ Hallo, Kirchenspatzen, hallo Kinder!



Liebe Kinder! »Froh zu sein bedarf es wenig ...« – manchmal reicht es schon, ein schönes Lied zu singen.

Wer fünf Jahre ist und in diesem Jahr bei Adventsfeiern mitsingen möchte, kann vom 2. November bis 24. Dezember 2016 bei den Kirchenspatzen probeweise mitmachen.

Bekannte und weniger bekannte Lieder sollen Menschen in diesen besinnlichen Stunden erfreuen. Dazu müssen wir sie zu Hause auswendig lernen und jeden Mittwoch von 16.00 bis 16.45 Uhr im Eduard-Müller-Haus gemeinsam üben.

Über neue Sängerinnen und Sänger würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen wendet euch bitte an:

Martina Strebe
Telefon 04321 959856.

■ Zeltlager – ein Tagebucheintrag

Das diesjährige Zeltlager fand in der Zeit vom 25. Juli bis 5. August in Dreilützow in Mecklenburg-Vorpommern statt. Insgesamt waren 32 Kinder und ein 16-köpfiges Team die ersten beiden Wochen der Sommerferien unterwegs. Die Gruppenleiterin Jana Voßwinkel gibt uns einen kleinen Einblick in ihr Tagebuch:

Liebes Tagebuch,

nun bin ich wieder zu Hause – und ganz schön müde. 13 Tage Zeltlager in Dreilützow sind leider schon wieder vorbei.

16 Teamer

32 Kinder

T eamgeist

A ction

G roße Familie

E ngagiert

Auch dieses Jahr habe ich als Jugendgruppenleiterin das Zeltlager mitgestalten dürfen. Und eines ist klar: In diesen Tagen haben wir sehr viel erlebt. Ein paar Erlebnisse möchte ich dir erzählen.

Unsere Tage fingen immer gleich an. Jeden Morgen wurden die Kinder von uns Gruppenleitern mit unserem »Morgenradio« geweckt. Und auf dem Weg zu den Waschräumen wurden sie von unserem gesamten Team mit einem motivierenden »Guten Morgen!« begrüßt. Neben dem Morgenradio zählte auch der WUP (ein Spiel zum Wach- und Warm-Werden) zur Zeltlagertradition vor dem Frühstück.

Zu Beginn des Zeltlagers haben sich die Bewohner der vier Kinder-Zelte und das Team kennengelernt. In diesen ersten Tagen haben wir wunderschöne Kunstwerke, sowie Mülleimer, Flöße und Raketen gebaut. Die Flöße haben wir sogar schwimmen und

die Raketen steigen lassen. Es sind dabei echt super Werke entstanden.

Über das ganze Zeltlager hinweg gab es immer wieder »MaKleiSpieRu« – also »Marcel's-kleine-Spiele-Runden«. Das ist eine über die Jahre erstellte Ansammlung von Großgruppenspielen, wie Stratego, Rübli Imperium, Muschelkrieg auf Mururoa, Beduinensiel und Activity.

Außerdem gab es eine Schnitzeljagd mit Aufgaben und Rätseln, einen Stationslauf zu den Bremer Stadtmusikanten, ein Monopoly-Spiel, eine Paar-Olympiade und Spiele, bei denen alle fünf Sinne eingesetzt werden mussten.

Interessant fand ich auch den selbstausgedachten Stationslauf »Alte Zeiten«. Die Kinder sollten alte Gegenstände aus der Vergangenheit erkennen und auch versuchen, sie zu benutzen: Ein Morsegerät, ein altes Bügeleisen, eine Kassette mit einem Bleistift, ein Wählscheibentelefon ...

Besonders lustig waren natürlich wieder die vielen Rollenspiele. Eines ist mir in besonderer Erinnerung geblieben – die »Zeitreise«. In diesem Rollenspiel sind die Kinder durch unsere letzten drei Zeltlagerjahre gereist und haben dort verschiedene Aufgaben lösen müssen. Wir Teamer haben uns in die unterschiedlichen Charaktere hineinbegeben und so mancher Kleingruppe das Lösen der Aufgaben nicht leicht gemacht.

Auch »Rettet Telemachos« war ein echt cooles Rollenspiel. Telemachos, der Sohn von Odysseus, musste befreit werden, da er von Zyklopen entführt worden war. Zu Beginn bastelten die Kinder einen Speer und eine Karte zusammen, um dann anschließend Telemachos in einem Spiel wieder zu befreien. Vor allem die Befreiung hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht:

Sie mussten nämlich die »bösen Zyklopen«, also uns Gruppenleiter, daran hindern, einen Parcours komplett durchlaufen

zu können. Und dies geschah mit Bällen und später mit Wasserbomben. Und wie sollte es anders sein: Die Bösen wurden erfolgreich besiegt! Es macht halt viel Spaß, die Gruppenleiter zu ärgern.

Apropos Gruppenleiter ärgern – das durften die Kinder auch in einer von ihnen vorbereiteten Rallye, in der wir die Stationen als Pärchen durchliefen. Ja, es waren einige fiese Stationen dabei.

Nach dem von Harald und Lena – unserem Küchenteam – köstlich zubereiteten Mittagessen hieß es auch immer: »Bank und Bauchladen machen auf!« Der Bauchladen ist ein kleiner Kiosk, wo es viel Naschkrams gibt. Normalerweise ist es wie an jedem Nasch-Kiosk. Allerdings gab es auch in diesem Jahr wieder eine Ausnahme, denn einmal hat der Bauchladen erst abends aufgemacht. Die üblichen Verkäufer waren verhindert und somit musste die Vertretung einspringen. Die haben es aber irgendwie nicht so mit dem Zählen verstanden und dadurch ist in den Tüten der Kinder ein wenig mehr zum Naschen gelandet, als sie eigentlich bestellt haben. Der Preis war aber nicht höher, sondern im Gegenteil. Es wurde geschätzt und die Ware ging zu einem niedrigeren Preis über die Theke. Die Kinder haben ordentlich zugegriffen. Gott sei Dank gab es keine Magenschmerzen.

Liebes Tagebuch, natürlich durften auch Workshops nicht fehlen. Wir haben Vogelhäuser, Kerzen, Kerzengläser und Brettspiele gebastelt, Bügelperlen gebügelt, kleine und große Taschen bemalt, Crocket im Gelände gespielt und einen Gottesdienst vorbereitet. Auch hier waren – wie in diesem Jahr eigentlich immer – alle Kinder sehr engagiert und fleißig dabei.

Der Gottesdienst ist in diesem Jahr sehr schön und emotional gewesen. Wir haben davon gehört, wie Jesus von einem Leben in Fülle berichtet und darüber nachge-

dacht, was dies für unser Leben bedeutet. Am Ende des Gottesdienstes hat jeder einen kleinen Zettel erhalten, auf denen im Gottesdienst »wirkliche Reichtümer« aufgeschrieben wurden.

Ganz schnell ist auch das Bergfest – also Halbzeit – dagewesen. Mit einer kurzen Version von »Die perfekte Minute« haben wir den Abend mit viel Applaus und Motivationsgeschrei begonnen.



Zweimal hörte man nachts gegen 23.00 Uhr »Überfall!«-Schreie. Auch dies ist eine Tradition bei uns im Zeltlager. Dabei handelt es sich um Personen, die sich bei der Lageleitung angemeldet haben, um nachts, während die Nachtwache am Feuer sitzt, die Banner zu »klauen«. Beide Male konnte dies erfolgreich verhindert werden. Lediglich der Gong ist beim ersten Mal verschwunden und musste durch lobende Gedichte zurückerobert werden.

Ja, liebes Tagebuch, da waren die Kinder schon recht kreativ.

Ein weiteres Highlight ist unser Traditionsspiel gewesen. Traditionsspiel?! Das ist ein Fußballspiel, bei dem die Kinder gegen das Team spielen. Aber es ist kein ganz normales Fußballspiel, denn wir Gruppenleiter und die Lagerleitung hatten uns in diesem Jahr als Rentner verkleidet! Jeder ist tief in der Rolle gewesen.

Und dann war auch schon das Abschlussfest da. In der Feier wurden auch das »La-

gergirl« Melissa und der »Lagerboy« Yannick sowie die Gruppenleiterin Stine und »Lagerboy« Lulu des Jahres 2016 gekrönt. Die 13 Tage sind echt super gewesen. Sie haben allen viel Spaß gemacht. Dieses Zeltlager hat sich für die 13 Tage wie eine neue große Familie angefühlt.

So liebes Tagebuch, nun muss ich dich beiseite legen, denn nach dem Zeltlager ist bekanntlich vor dem Zeltlager!

Bis bald, deine Jana.

■ Crêpe, Zuckerwatte & Rock 'n Roll

Hallo hier ist euer Sweet 'n fair-Team. Am vergangenen Wochenende waren wir mal wieder zu Gast beim TeteRock Festival in Teterow (Mecklenburg-Vorpommern) und haben dort den Teilnehmern das »Abrocken« mit selbstgemachter Zuckerwatte und Crêpes verüßt. Das alles mit der Motivation, den Menschen den fairen Handel näher zubringen und ihnen zu zeigen, dass Fair Trade super schmeckt!

Am Freitag, dem 2. September 2016, um 13.00 Uhr, ging es für das Sweet 'n fair-Team los in Richtung Teterow. Dort angekommen, hieß es erst mal Bullis leer räumen und aufbauen, da am Abend auch schon einige Auftritte von regionalen Bands und DJs geplant waren, und wir natürlich mit Zuckerwatte und Crêpes dabei sein wollten.

Am Samstagabend ging dann das eigentliche Programm so richtig los. Die Stimmung war trotz einiger Regenschauern super und der Hunger auf Crêpes, Zuckerwatte und anderen Süßigkeiten natürlich riesig. Und da waren wir zur Stelle und niemand verließ unseren Stand mit einem Hungergefühl im Magen. Alles in allem war es ein sehr aufregendes und spannendes Wochenende.

Frederik

**Aus Datenschutzgründen
werden persönliche Daten wie Tauf- und
Hochzeitstermine sowie Geburtstage
nur noch in der gedruckten Version des
Kirchlichen Informationsblatts veröffentlicht –
wir bitten um Verständnis.**

■ Inhaltsverzeichnis

Abschied. Aufbruch. Neuanfang.	2
Missio-Aktion 2016	3
Diaspora-Sonntag 2016.	4
Pastor Görke	4
Gottesdienstordnung	5
Kollekten.	10
Tag der offenen Kirchen	10
Treffen und Termine	11
Taufen, Trauungen, Verstorbene	12
Kirchenmusik	13
Nachrichten aus unserer Pfarrei	14
Informationen der Caritas	15
Entwicklungshilfe vor Ort.	15
Kinder- und Jugendpastoral	16
Familienzentrum St. Bartholomäus.	16
Samenkörner – Vaterunser	17
Kirchenspatzen	18
Zeltlager – Tagebuch.	18
Sweet 'n Fair in Teterow	20
Geburtstage.	21
Adressen	24

■ Kürzel in diesem Heft

BAR	<i>Familienzentrum und Kita St. Bartholomäus</i>
BB	<i>Bad Bramstedt</i>
BOO	<i>Boostedt</i>
BOR	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
BRÜ	<i>Brügge</i>
CAR	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
EMH	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
FLI	<i>St. Josef, Flintbek</i>
kfd	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
KIB	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
ELI	<i>Familienzentrum und Kita St. Elisabeth</i>
MÖ	<i>Mönkloh</i>
NMS	<i>Neumünster</i>
NOR	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
PFH	<i>Pfarrhaus, Neumünster</i>
SE	<i>Bad Segeberg</i>
VIC	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>

Redaktionsschluss für das KIB 6/2016 (26.11.2016–5.2.2017) ist der 7.11.2016! Wir bitten alle Gremien/Gruppen/Vereine/Verbände bis dahin ihre Beiträge an das Büro St. Konrad, Nortorf, Frau Kock (kock@st-vicelin.de) zu senden! Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter www.st-vicelin.de – so helfen Sie Kosten zu sparen.

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 5/2016, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, www.st-vicelin.de





Adressen

■ Pfarrei St. Maria-St. Vicelin

Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-vicelin.de

Pfarrsekretärin Beate Hökendorf

Bürozeiten im Pfarrhaus:

Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr

Do 14.30–17.00 Uhr

Fr 09.30–12.00 Uhr

Pfarrer Peter Wohs

Telefon 04321 42589, pfarrer@st-vicelin.de

Kaplan Gábor Kant

Telefon 04321 42268, kaplan@st-vicelin.de

Pastor Kuriakose Moothayil MST, Bad Segeberg
Telefon 04551 967697

Pastor Robert Schön Müller, Bad Bramstedt
Telefon 0177 2856566

Pastoralreferentin Martina Jarck

Telefon 04347 7386017, jarck@st-vicelin.de

Gemeindereferent Thorsten Tauch

Telefon 04321 400613, tauch@st-vicelin.de

■ Priester im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph
Twiete 39, 24598 Boostedt

Pfarrer i. R. Heinrich Schröder
Reventlowstraße 24, 24539 Neumünster,
Telefon 04321 9657219

■ Krankenhauseelsorge

Gemeindereferentin Elisabeth Pott

Telefon 04321 405-1954

krankenhauseelsorge@st-vicelin.de

■ Eduard-Müller-Haus

Linienstraße 3, Telefon 0176 31645562

Andreas Ataman, Hausmeister und Küster

■ Filiationkirche St. Marien

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm
Telefon 04322 4013, buero-bor@st-vicelin.de

Pfarrsekretärin Charlotte Leiber-Schotte

Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

■ Filiationkirche St. Josef

Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ Filiationkirche St. Konrad

Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf
Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de

Pfarrsekretärin/Katechetin Katharina Kock

Bürozeiten: Mo+Mi 08.30–11.30 Uhr

■ Kita St. Bartholomäus

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster
Pädagogische Leiterin Christina Just
leitung@bartholomaeus-kita.de
Telefon 04321 6956010

■ Kita St. Elisabeth

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster
Pädagogische Leiterin Melanie Ulmann
www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de
Telefon 04321 13632, Telefax 04321 13630

■ Katholische Beratungsstelle

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Berater Friedrich Tiesmeyer

Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,
24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ Zentralbuchhaltung Neumünster

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,
Buchhalterin Heike Stricker, Telefon 04321 602180
stricker@erzbistum-hamburg.de
Bürozeiten: Mo–Do 9.00–15.00 Uhr

■ Haus der Caritas

Linienstraße 1, 24534 Neumünster

Orts Caritasverband Neumünster

Leiterin Melanie Müller-Semrau

Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082

ocv-nms@caritas-sh.de

Seniorenbegegnungsstätte

Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

Kleiderkammer

mittwochs von 9.00–15.00 Uhr geöffnet

Caritas-Pflegestation Neumünster

Sr. Maren Behrendt, Telefon 04321 15124,
mobil 0171 5516483

Migrationsberatungsstelle

Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

Malteser Hilfsdienst (MHD)

Telefon 04321 19215, Telefax 04321 404451

■ SkF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere

Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich
neumuenster@skfkiel.de

Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ Bahnhofsmission

Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ Gefängnisseelsorge

Pastoralreferent Gerd Lüßing, Telefon 0451 7098752,

Pastoralreferent Frank Hattwig, Telefon 0431 6403630

■ Fremdsprachige Missionen

Kroatische Mission

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

Leiter Pater Pero Sestak OFMConv

Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

Polnische Mission

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,

Leiter Pfarrer Jan Kurcap, Telefon 04322 6981504,

Telefax 04322 6981505, pkm-nms-iz@gmx.de